

ANGEBOT V

Holocaust und Menschenrechte - Veränderungen der Holocaustdebatte und Gedächtniskultur	
Seminarleitung:	Prof. Dr. Christina Thürmer-Rohr
Termin:	30. und 31. Oktober 2006; jeweils 9.30 - 17.30 Uhr
Ort:	Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin Köpenicker Allee 39-57, 10318 Berlin
Preis:	180,00 Euro (Erwerbslose, Studierende des ZPSA: 60,00 Euro)
Anmeldung:	bis spätestens 1. Oktober 2006 - Tel. +49/30/50 10 10 47 mail: zpsa@khsb-berlin.de
<i>Inhalt</i>	
	<p>Das Seminar soll Einblick geben in Entwicklungen, Schwierigkeiten und Hürden der Erinnerungskultur in Deutschland sowie in internationale Debatten aus der Perspektive von Opfern und deren Nachfahren.</p> <p>In den oft kontroversen Debatten um die "richtige Erinnerung" geht es zunehmend um eine Erinnerungskultur, die die Menschenrechte stärkt. Dabei wird der Holocaust zu einem transnationalen Symbol für Menschenrechtsverbrechen überall auf der Welt und aus dem nationalen Kontext gelöst. Die verschiedenen Positionen werfen viele Fragen auf, die im Seminar diskutiert werden sollen.</p> <p>Als Grundlage wird an alle Teilnehmer/innen rechtzeitig ein ausführliches Skript einschl. Literaturhinweisen verschickt.</p> <p>Prof. Dr. Christina Thürmer-Rohr, Dipl. psych. Technische Universität Berlin, ehem. Institut für Sozialpädagogik, Studienschwerpunkt Feministische Theorie/Menschenrechte, emeritiert seit 2003</p>